

(49)

P. O. BOX 740,
Johannesburg,
24. Sept. 1954.

Sehr geehrter Herr Dr. Coldschmidt !

Ich schreibe Ihnen auf Veranlassung des Herrn Dr.
H. Abt, Kultur-Direktor des S. A. Board of Jewish Deputies, welcher
mir sehr behilflich war in Nachforschungen ueber die Familie meines
Vorfahren, MaHaril, Morenu Raw Rabbi Jacob ben Moses Ha-Levy Molin.

Herr Dr. Abt vermutet, dass weitere Einzelheiten in
einem Aufsatz in dem " Archive fuer Juedische Familienforschung ",
herausgegeben von Dr. Arthur Czellitzer, veroeffentlicht wurden.
Aus den in Sued Afrika vorhandenen Nachweisbuechern habe ich bis jetzt,
mit Hilfe Herrn Dr. Abt's, das folgende erfahren:

Maharil's Vater war Rabbi Moses ben Jekuthiel ha-Levy
Moelln, Rabbiner in Mainz, in der zweiten Haelfte des 14. Jahrhunderts.
Von Moelln's anderen Kindern sind mir dem Namen nach bekannt: Jekuthiel,
Simeon, Gumprecht, und zwei Toechter, Simhah, und Bonlin oder Bonchin.
Scheinbar war die letztere an einen Kaufmann verheiratet, obwohl es
aus den hiesigen Nachweisbuechern nicht klar hervorgeht, ob Kaufmann
nicht der Gemahl einer ebenso genannten Tochter MAHARIL's war. Von den
Kindern MAHARIL's sind mir zwei Soenne: Simeon und Moellin bekannt.

MAHARIL selbstscheint zwischen 1355 - 1365 geboren zu
sein, folgte seinem Vater in dem Rabbinat Mainz im Jahre 1390, erkrankte
an 'Hirnbruete' im Jahre 1395, und starb in Worms, wo er in den letz-
ten Jahren seines Lebens Rabbiner war, im Herbst 1427. Er war zuerst
mit einer Tochter des Rabbi Moses Neumark Cohn, Verona, verheiratet,
wo er eine gewisse Zeit im Hause seines Schwiegervaters lebte. Es
scheint, dass er von dieser Frau spaeter geschieden wurde. Seine zweite
Frau war Gimchen, Tochter des Rabbi Abraham, eine Wittwe, welche acht
Monate vor ihm starb. Ueber die Taetigkeit MAHARIL's und seines Vaters
bin ich auch weitgehend orientiert.

Ich bin darum bemueht, einen moeglichst vollstaendigen
Stammbaum meiner Familie zusammen zu stellen. Ich waere Ihnen daher
sehr dankbar, wenn Sie mir alle anderen Einzelheiten ueber die Familie
Maharil's, welche Sie ausfindig machen koennen, mitteilen wuerden.
Ich danke Ihnen im Voraus bestens fuer Ihre Muehewaltung. Ich wuensche
Ihnen und Ihrer Familie 'Leshanah Tovah', gut zu fasten und gut anzu-
beissen und verbleibe

Mit Vorzueglicher Hochachtung

April 24. 55

Copy of this letter sent to Dr. Abt
after his return from his Oversee's trip. R. SCHWAB

Norman expects to celebrate his 13th Birthday in Sept. this
year. I want to incorporate as much information as
possible in this scroll which I want to present to
him on this occasion.

I Thank Dr. Abt for troubles so readily
again undertaken to take in this matter.

Y. Sincerely

